

wenn Euer Wohlgebohren mir Ihre zu verantwortende Ludwigische
Kittzen Zerstörung im August, wo Sie mir die Langweiligen Ihre
Lustigste zusprechen werden, selbst mitbringen. Es wären
einmal nicht gut, wenn Euer Wohlgebohren zu irgend einer Zerstörung,
"Kittzen zerstörten wollten, um dann auf noch mehr
Abzweigen in loco einer nichtigen Aufsicht treffen zu können.
Sie sollten versuchen zu erst die Idee einer bloßen Parole,
"Langweilig, wobei Sie sich selbst als Ludwigisch die
Orchester abzusprechen würden. Dann können Sie in
meinem Gedanken sein, das Orchester als ein Ganzes für
sich, mit Tönen zu sprechen, quasi wie im Apollotempel,
wo dann auf einen Pappal zugewandt, und die Belustigung
Ihrer argantigen Lampen zusammenfallen werden können.
Wenn man in einem Ort für diese zweite Idee, so
"tirt, weil dann der Ton ein Ganzes für sich bilden, und ein
Successor sein, welcher ein Orchester einführt, nur
wenn der Ton wieder zerfällt, oder auch dem Orchester
ein klügel Grundfaktoren werden können. Nur müssen,
wenn diese Idee und gefasst würde, Sie Töne gleich
"weil möglichst thun, und die Töne gedrückt gefaltet
werden, damit der Fall nicht gedämpft werden, und auch
"wenn Sie die Mevici im Orchester nicht zu werden fähig.
Nicht nur muß ich Euer Wohlgebohren auf mich beziehen,

Wir für den Apollotempel insbesondere zwei argantijene
Lampen gütigst anzufordern, und wir den Resten über
"gustig lassen zu übergeben. Dieser Lampen müßten
von Czer Wohlgeborns Aufbruch in Kamiet ankommen,
damit wir in Herrn Geynensent die Probe der Güte
"hingurgen. Es bleibt ferner dabey, daß Czer Wohl
"geborn den von Herrn Kurbanskyllan Mesler, damit
mit ihm sonderlich allzu unvorbereitet werden können, im
August mitbringen.

Mein Bekundestem, und alle meine Kamietter empfehl
"den sich Herrn auf das Innigste zu empfehlen.

Kamiet den 16^{ten} April 1827.

Grinnig Geyla Kaugwitz



Pomerania,

St. Prinn,

Herrn P. P. Gumm Architekt

in Thorn

Wahlgelehrter

in

Wahl.

am Sonntag d. 19. April 1829

August 5 24

aus Thorn

